Scranton Wochenblatt,

erscheint jeden Donnerstag,

Fred. A. Wagner, Herausgeber,

511 Lackawanna Avenue,

Zweiter Stock, Scranton, Pa.

Abonnements-Bedingungen:

Jährlich, in den Ver. Staaten.................$2.00
Sechs Monate, " 1.00
Nach Deutschland, portofrei.................. 2.50

Die Verbreitung des „Scranton Wochenblatt" in Lackawanna County ist größer, als die irgend einer anderen in Scranton gedruckten deutschen Zeitung. Es bietet deshalb die beste Gelegenheit, Anzeigen in diesem Theile des Staates eine weite Verbreitung zu geben.

Entered at the Post Office at Scranton, Pa., as second class mail matter.

Demokratische Nominationen.

Staat.

General-Auditor—Arthur G. Dewalt.
Staats-Schatzmeister—Joel G. Hill.
Richter des Superior-Gerichts—John A. Ward und Calvin Rayburn.

County.

Richter—H. M. Edwards.
Scheriff—S. S. Spruks.
County-Schatzmeister—P. J. Ruane.
Distrikt-Anwalt—D. J. Reedy.
Prothonotar—P. F. Connor.
Recorder—Charles Rosar.
Gerichtsschreiber—Michael Bozak.
Register—W. P. Litts.

Wochen-Rundschau.

Inland.

Ein New Yorker Statistiker, der das Versicherungswesen zum Gegenstande ausgedehnter Studien macht, hat ausgerechnet, daß die Selbstmorde in stetiger Zunahme begriffen sind, in den letzten zwölf Jahren sich geradezu verdoppelt haben. Sehr oft kommen dabei auch Fälle vor, wo sich Familienväter das Leben nehmen, um ihren Angehörigen Versicherungsgelder zukommen zu lassen. Kein erfreuliches Bild.

Es herrscht großer Jubel unter den angehenden Mars-Jüngern Onkel Sam's, da die Ankündigung erfolgte, daß das seit 23 Jahren in der Militär-Akademie bestehende Rauchverbot aufgehoben sei. Die Kadetten dürfen jetzt während ihrer Freistunden außerhalb ihrer Quartiere rauchen, während bisher jeder Kadett, der beim Rauchen ertappt wurde, für sechs Tage je zwei Stunden lang mit Gewehr über herumspazieren mußte. Die neue Ordnung der Dinge trat in Kraft, und zwar infolge der Vorstellungen, welche Oberst Mills, der Commandant der Militär-Akademie, diesbezüglich beim Kriegssekretär schon seit Monatsfrist gemacht hatte.

Ist das derselbe Dewey, der vor einiger Zeit über die deutsche Marine so absprechend urtheilte und das große Wort gelassen aussprach: „Mir könne eenig ebber leddere!" In dem Navy League Journal behauptet er auf Grund der jüngst abgehaltenen Manöver, daß unsere Flotte sich mit Deutschland, England und Frankreich nicht messen kann, und er warnt vor Ueberhebung und Selbsttäuschung. Wer hat nun Recht, Dewey oder Dewey?

Daß die Menschen doch nie zufrieden sein können. Da ist neulich einer stummen Frau dadurch, daß der Blitz in das von der Familie bewohnte Haus einschlug, die Sprache wiedergegeben worden. Und jetzt brummt ihr Gatte den ganzen Tag, weil er an dem Haus keinen Blitzableiter angebracht hatte.

Der Lachsfang hat dieses Jahr, wie aus Tacoma, Wash., berichtet wird, eine Million Kisten weniger ergeben, als letztes Jahr und 1½ Millionen Kisten weniger als vor zwei Jahren. Bei unserer Raubfischerei wird er noch weiter abnehmen.

Dem Charles J. Bonaparte aus Baltimore, den die Regierung als Specialanwalt zur Prozessirung der Postbudler angestellt hat, sind in New York 7 neue Anklagen gegen solche Budler überantwortet worden. Sie sind gegen: George W. Beavers, August W. Machen, George F. Miller, Edmund H. Driggs, Maurice Runkle, George E. Lorenz und Thomas W. McGregor gerichtet.

Präsident Roosevelt hat mehrere Beförderungen und Versetzungen im diplomatischen Dienste verfügt. Die wichtigste davon ist, daß John W. Riddle aus Minnesota, der jetzt erster Botschafts-Sekretär in St. Petersburg, Rußland, ist, zum Generalconsul in Cairo, Aegypten, ernannt wurde als Nachfolger des verstorbenen John G. Long.

Es wird mitgetheilt, daß unmittelbar nach den Herbstwahlen der Congreß in Extrasession einberufen werden wird, um speziell Finanzgesetze zu schaffen. Man weiß in Washington aus bester Quelle, daß der Präsident bereits die Einberufungsurkunde für den 9. November vorbereitet hat.

Der Postverwaltung ist ein Patentverschluß für Postsäcke angeboten worden, den John W. Schallenberger aus Canal Fulton, O., construirt hat. Der jetzt gebrauchte Postsackverschluß ist sehr unbequem, da es fast drei Minuten dauert, einen Postsack zu öffnen, eine Manipulation, die bei dem neuen Patentverschluß angeblich nur drei Sekunden in Anspruch nehmen würde. Eine Commission Sachverständiger ist mit der Prüfung des Schallenbergerschen Verschlusses beauftragt worden.

Eine Rhederfirma in New York hat von ihrem Correspondenten in Praia, dem Hauptort auf der zu der Cap Verdischen Gruppe gehörigen Insel Santiago, die Nachricht erhalten, daß eine durch eine Mißernte verursachte Hungersnoth schreckliche Verheerungen auf der Insel anrichte. Von der Bevölkerung von 19,000 Menschen sterben durchschnittlich 20 pro Tag. Die Inselgruppe steht unter der portugiesischen Regierung.

Vertreter bedeutender Interessen auf dem Panama-Isthmus haben in New York ihr Hauptquartier aufgeschlagen und wirken für die Anzettelung einer Revolution in Panama und Colon. Diese beiden kleinen Republiken sollen sich von der Regierung in Bogota lossagen und dann auf eigene Faust mit den Vereinigten Staaten einen Vertrag zum Bau des Isthmuscanals abschließen.

Die Griechen der Stadt New York organisiren sich, um den Gegnern der türkischen Armee in Macedonien finanziellen Beistand zukommen zu lassen. Es wurde ein Comite ernannt, das bereits mehr als $5000 collektirt hat. Agenten werden die größeren Städte des Ostens besuchen und Cirkulare werden an alle griechischen Vereinigungen im Lande gesandt werden. Ein Führer der Bewegung erklärte, daß, wenn die Mächte nicht innerhalb 30 Tagen interveniren, 800 Griechen in New York bereit sein werden, nach der Türkei zu fahren, um gegen die Türken in's Feld zu ziehen.

Der Verband der amerikanischen Fensterglas-Fabrikanten hat in seiner Sitzung in Pittsburg beschlossen, die Preise seines Produktes vorläufig nicht zu erhöhen.

Bundes-Zollbeamte haben entdeckt, daß beträchtliche Sendungen in England angefertigter Kleider von Canada her nach den Vereinigten Staaten eingeschmuggelt werden.

Frankreich hat jetzt gegen amerikanisches Schlachtvieh und Fleisch eine schlimmere Zollsperre verhängt, als es Deutschland vor einigen Jahren that. Das amerikanische Handels-Departement hat betreffs der Aenderung des französischen Zolltarifs detaillirte Nachrichten empfangen. Danach müssen Rindvieh, Schafe, Ziegen, Schweine etc., sowie alle aus solchen Thieren herrührende frische oder gepökelte Fleischtheile, falls direkt aus den Ver. Staaten nach Frankreich importirt, den Maximum-Zoll bezahlen; falls dieselben indirekt, d. h. über ein europäisches Land, importirt sind, unterliegen dieselben einem Zusatzzoll von 69.5 Cents pro 220 Pfund. Das amerikanische Schlachtvieh- und Fleischgeschäft in Frankreich ist außerdem durch die scharfen sanitären Bestimmungen des französischen Zollgesetzes so gut wie vernichtet worden.

Dem soeben veröffentlichten jüngsten Jahresbericht des Pensions-Commissärs Ware gemäß stehen auf den Pensionslisten der Regierung 996,545 Namen. Von den Pensionären sind 729,356 frühere Soldaten und 267,189 Angehörige früherer Soldaten. Für Pensionen, die aus dem jüngsten Kriege gegen Spanien herrühren, bezahlt „Uncle Sam" bereits $1,765,310 das Jahr.

Ausland.

Der vielgenannte Religionsorden der Karthäuser, welcher kürzlich aus Frankreich vertrieben wurde, schickt sich an, sich zu Castia, in der belgischen Provinz Canset, niederzulassen, wo er die alte Cisterzienser-Abtei gekauft hat, welche zu den Juwelen belgischer Baukunst gehört. Hier wird er sein Kloster auf's Neue anlegen und auch seinen weltbekannten Liqueur brauen.

Aus Bogota, Colombien, wird gemeldet, daß dort große Aufregung durch ein Kabelgramm aus den Vereinigten Staaten hervorgerufen wurde, welches meldete, daß die Vereinigten Staaten Colombien bei den weiteren Canalvertrags-Verhandlungen ignoriren und nur mehr mit dem Einzelstaat Panama verhandeln wollen.

Man hält es jetzt für unvermeidlich, daß es zu einem Kriege zwischen der Türkei und Bulgarien kommt und man ist überzeugt, daß derselbe schon in diesem Monate ausbrechen wird, sobald die Pforte ihre in Kleinasien aufgebotenen Truppen in Macedonien concentrirt haben wird.

Drei Schwestern des neuen Papstes haben sich zum Besuche bei ihm eingestellt. Sie nennen ihren großen Bruder immer noch „Beppi" und wundern sich, wie er im Stande ist, den großen Vatikan ganz allein zu bewohnen. Sie selbst sind auf Kosten ihres Bruders außerhalb des Vatikans untergebracht.

Das preußische Kabinett hat beschlossen, dem Landtage von Neuem Empfehlungen für den Bau des projektirten Rhein-Weser-Elbe-Canals zu machen.

Die Regierung wird dem Reichstag einen Gesetzentwurf zur Förderung der Nüchternheit in Deutschland unterbreiten. Er soll bestimmen, daß Gastwirthe auch Temperenz-Getränke sowie kalte Speisen zum Verkauf vorräthig haben müssen, daß sie ihren Gästen keinen Credit geben dürfen, und daß die Zahl der Kellnerinnen beschränkt wird.

Die Befürworter des Frauenstudiums haben einen weiteren und großen Erfolg zu verzeichnen. Die Universität Erlangen bereitet eine wichtige Erweiterung des Frauenstudiums vor. Der Senat der Universität hat beschlossen, Frauen, welche das Abiturienten-Examen bestanden haben, künftighin zu immatrikuliren. Die Frauen sollen in Zukunft auch an der bayerischen Hochschule die gleiche Behandlung erfahren, wie Männer.

Es verlautet, der Besuch des Zaren in Rom sei wiederum verschoben worden. Als Grund wird angegeben, daß man einem Vorhaben der Sozialisten auf die Spur gekommen sei, den Aufenthalt des Selbstherrschers aller Reußen recht ungemüthlich zu machen. Sie sollen nämlich 40,000 Pfennig-Flöten gekauft und in Rom vertheilt haben, um dem Gaste des Königs etwas vorzupfeifen, so oft er sich in der Oeffentlichkeit zeigt. Der König soll außer sich sein über die Entdeckung.

In Köln wurde der Unteroffizier Schott wegen Soldatenmißhandlung zu einem Jahre Gefängniß verurtheilt. In Deutschland harren zur Zeit noch etwa 200 Prozesse wegen Soldatenmißhandlung des Urtheils.

Prof. Gardarelli in Rom hat in einem Pamphlet erklärt, er sei wissenschaftlich überzeugt, daß die Krankheit, welcher Papst Leo XIII. erlag, nicht—wie dessen Aerzte erklärten — Brustfellentzündung, sondern Brustfellkrebs war.

Ueber das ganze westliche Deutschland ging ein schwerer Sturm dahin. Der telegraphische Verkehr wurde unterbrochen. Der Bahnverkehr erlitt durch allerhand kleinere Zug-Unfälle Verzögerungen, und eine Menge Bäume wurden entwurzelt.

Piazza Möbeln

welche ursprünglich für den Gebrauch in heißen Ländern bestimmt waren, sind jetzt auch hier populär geworden. Den vielen Nachfragen für Möbeln dieser Art um diese Jahreszeit entsprechend, haben wir zum Wiederverkaufe einen hübschen Vorrath von

Piazza-Schaukelstühlen

eingelegt, welche wir zu dem außerordentlich niedrigen Preise von

. . . $1.50 . . .

dem verehrten Publikum offeriren. Sie sind wirklich **hübsch** und **dauerhaft.**

—0—

Scranton Carpet und Furniture Co.

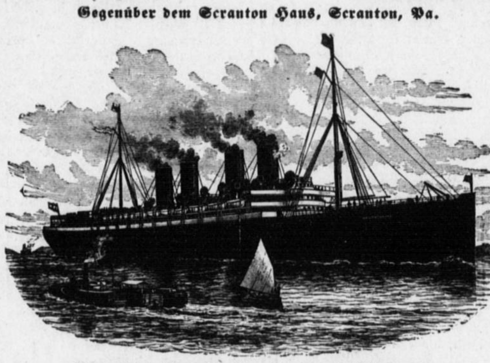
(registrirt)

No. 406 Lackawanna Avenue.

Dampfschiffs-Ankündigung.

Union Ticket Agentur, 203 Lackawanna Ave.

Gegenüber dem Scranton Haus, Scranton, Pa.



Autorisirte Agenten für alle Dampfschiff-Linien:

Norddeutscher Lloyd, Hamburg-Amerika, Red Star, White Star, American, Cunard, Französische, Holland-Amerika, Anchor, Königlich-Italienische, Atlantic Transport, Allan State Linie, Dominion, Mallory, Cromwell, Morgan, Joy Linie.

Besondere Facilitäten für Passagiere erster und zweiter Kajüte. Passage ohne Extrakosten auf einstündige Benachrichtigung reservirt. Dritte Klasse Passage zu niedrigsten Kosten. Unsere Agenten in New York nehmen die Passagiere bei ihrer Ankunft dort in Empfang. Wir benachrichtigen die Freunde unserer Kunden von deren Ankunft in New York. Wechsel nach allen Theilen der Welt, zahlbar auf Sicht, zu niedrigsten Marktpreisen ausgestellt. Ausländisches Geld gekauft, verkauft und ausgetauscht.

Neues Telephon 303, altes 680—5. Zweiggeschäfte in Wilkes-Barre und Plymouth.

Vergeßt nicht Nummer und Platz:

Union Ticket Agentur, 203 Lackawanna Ave.

Deutsches Bank-Geschäft.

Gegenüber dem Scranton Haus, Scranton, Pa.

Trinkt . . .

E. Robinson's Sons Lager-Bier.

Dieses Bier ist an Geschmack und Güte nicht zu übertreffen.

Office und Brauerei:

435—455 Nord Siebente Straße.

Doktoren verlängern den Termin.

In Anbetracht der großen Anzahl Derjenigen, welche nicht im Stande waren, die Britischen Doktoren zu sehen, haben diese eminenten Herren die Zeit verlängert, in welcher sie ihre Dienste Allen unentgeltlich anbieten, welche vor dem 1. Juli vorsprechen.

Mit Rücksicht auf die große Anzahl von Kranken welche die Britischen Doktoren in ihrer Office, 326 und 327 Connell Gebäude, aufgesucht haben, und nicht im Stande waren, sie zu sprechen, haben diese hervorragende Herren auf vielseitiges Verlangen eingewilligt, damit fortzufahren, ihre Dienste für die Zeit von drei Monaten vollständig kostenfrei zu leisten [Medizinen ausgenommen] und zwar allen Kranken, welche sie von jetzt bis zum 1. Juli betreffs Behandlung aufsuchen mögen. Das heißt natürlich nicht, daß die Office des Instituts an diesem Tage geschlossen wird, da sie hier für immer etablirt ist und das ganze Jahr hindurch offen bleiben wird. Es bedeutet einfach, daß die Britischen Doktoren nach dem 1. Juli ihr regelmäßiges Honorar für Behandlung und Dienst berechnen werden.

Diese Dienste bestehen nicht allein in Consultationen, Untersuchungen und Rathschlägen, sondern auch in allen chirurgischen Operationen.

Der Zweck dieses Vorgehens ist der, schnell und persönlich mit den Kranken und Belasteten bekannt zu werden, und unter keinen Umständen wird ein Honorar für die in den ersten drei Monaten geleisteten Dienste gefordert von Denjenigen, welche sich vor dem 1. Juli gemeldet haben.

Die Doktoren behandeln alle Arten von Krankheiten und Gebrechen und garantiren eine Heilung in jedem Falle, den sie annehmen. Bei der ersten Unterredung wird eine gründliche Untersuchung vorgenommen und, wenn unheilbar, wird es Ihnen frank und frei mitgetheilt, auch werden Sie vor der Vorausgabung ihres Geldes gewarnt.

Männliche und weibliche Schwäche, Catarrh und catarrhalische Taubheit, Krampfadern, verlorene Manneskraft, Blutvergiftung und chronische Krankheiten jeder Art, Brüche, Kropf, Krebs, die Opiumsucht und alle Krankheiten des Rückgrates werden durch unsere neue Behandlung sicher geheilt.

Das Britische Medizinische Institut hat für ihre Zweigoffice in hiesiger Stadt mit großen Kosten den wundervollen „Finnen Blue Ray" Apparat angeschafft. Derselbe ist der einzige in Amerika außerhalb der Stadt Philadelphia. Er ist eine der wundervollsten Erfindungen, welche der heutigen medizinischen Welt bekannt sind.

Dr. F. A. Watkins, der erste Chirurg des Instituts, leitet dasselbe persönlich.

Sprechstunden von 9 Uhr Morgens bis 8 Uhr Abends; Sonntags von 10 bis 12 Uhr.

Besondere Bemerkung.—Wenn Sie nicht selbst vorsprechen können, schicken Sie eine Briefmarke für den Frage-Bogen für häusliche Behandlung.

Westseite Anzeigen.

Wm. Trostel,

deutscher Metzger,

1115 Jackson Straße,

liefert die feinsten Würste in Hyde Park; und ebenso alle Sorten frisches und eingepöckeltes Fleisch, Rauchfleisch u. s. w.

Das neue . . .

Wyoming Hotel und Restaurant,

No. 111 Wyoming Avenue,

Scranton, Pa.

Fritz Holznagel, Eigenthümer.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit. Die besten Biere, Weine, Liquöre und Cigarren, und aufmerksame Bedienung.

Chas. D. Neuffer,

528 —— Lackawanna Avenue —— 528

Neueste Moden und große Auswahl in

Hüten, Kappen, Garderobe-Artikel

und überhaupt alle in das Geschäft gehörenden Waaren.

Beste deutsche und andere Wolle in allen Farben Wollenwaaren Arbeitskleider, Schirme. etc

„Die Office,"

No. 105 Wyoming Avenue.

George Kinback, Eigenthümer.

—)o(—

Stets bestrebt für das Wohl meiner Kunden, werde ich denselben nur das Beste von Speisen, Getränken und Cigarren liefern, und bitte um zahlreichen Zuspruch.

M. Zeidler's

Deutsche Bäckerei

210 Franklin Avenue.

Bockwerk jeder Art täglich frisch. Warmer Kaffee und Thee sowie leichte Getränke.

Chas. Schadt. John A. Schadt

Chas. Schadt & Bro.,

Feuer, Unfälle und Lebens Versicherung.

313 Center Straße, Scranton. Pa

Deutsche Apotheke,

— von —

C. Lorenz,

514 Lackawanna Ave. und Ecke Washington Ave. und Marion Straße.

Etablirt 1859.

Wechsel, Passage

— und —

Feuer Versicherungs Geschäft,

— von —

Wm. F. Kiesel,

No. 515 Lackawanna Avenue,

Scranton, Pa.

Alle Aufträge werden prompt erledigt und garantirt.

Gebrüder Schneider,

Plumbers und Metall-Arbeiter,

601 und 603 Cedar Avenue.

Händler in Oefen, Blech- und Eisenwaaren, für Bauleute und zum Hausgebrauch.

Schlesien's neuer Präsident.

Der neue Oberpräsident von Schlesien, Graf Zedlitz-Trützschler, hat angeordnet, daß sofort alle durch die letzten Ueberschwemmungen vernichteten und beschädigten Deiche, Brücken, Wege hergestellt und andere Bauten in Angriff genommen werden sollen, damit die Arbeiter und kleinen Eigenthümer in den überschwemmten Gegenden nicht bis zur nächsten Ernte auf Almosen angewiesen sind, sondern durch Extraarbeiten ihren Unterhalt verdienen können. Der Oberpräsident fordert alle Behörden und die betheiligten Kreisausschüsse auf, bei Herstellung der Pläne und Kostenanschläge zu diesen Bauten allem unnöthigen Formenkrimskrams aus dem Wege zu gehen, vielmehr praktisch in erster Linie dafür zu sorgen, daß diese Nothstandsbauten schnell angefangen und möglichst energisch durchgeführt werden. Der neue Oberpräsident zeigt damit, daß er durchaus nicht nur ein Oberpräsident sein will, dessen politische Aufgabe vorzüglich in der Bekämpfung des Polenthums besteht, sondern daß er auch seine Aufgabe darin erblickt, die materiellen Interessen seiner Provinz ohne Rücksicht auf die Nationalität zu vertreten. Die ganze bisherige Verwaltung des Grafen Zedlitz als Regierungspräsident von Oppeln und seine Thätigkeit bei der Ansiedlungs-Commission in Posen zeigten den Mann der Praxis. Als solcher scheint er in Schlesien sich weiter bewähren zu wollen.

Großer Contest in der Forstbewirthschaftung.

Die Regierung der Vereinigten Staaten wird gegen alles Herkommen eine Concurrenz-Ausstellung auf der St. Louiser Weltausstellung veranstalten, sie wird mit den Deutschen rivalisiren. Es wird ein Wettbestreben beider Länder sein, praktisch zu demonstriren, welches Land die besten und praktischsten Methoden in der Forstverwaltung besitzt.

Für diesen Zweck sind den Regierungen der Vereinigten Staaten und des Deutschen Reiches je fünf Acker große, neben einander liegende und theilweise bewaldete Flächen auf dem Weltausstellungs-Gelände zur Verfügung gestellt worden. Dem Besucher wird es somit möglich sein, erst in dem amerikanischen „Arboritum" die amerikanischen Methoden zu studiren und sodann in die deutschen Methoden einzugehen. Kein Baum wird auf dem zur Verfügung gestellten Lande gefällt. Wohl werden viele derselben umgepflanzt werden und bei Eröffnung der Weltausstellung werden Miniatur-Forsten, durchwunden von schmalen Kieswegen, entstanden sein. Jeder auf dem Breitengrade von St. Louis lebensfähige Baum wird in den Forsten repräsentirt und durch auf Aluminium-Schilder geprägte Botanische und Gebrauchs-Namen kenntlich gemacht sein.

Lage in Budapest mißfällt in Berlin.

Mit großer Besorgniß sind jetzt die Augen aller Politiker auf Budapest gerichtet, wo Kaiser Franz Joseph versucht, den verfahrenen Staatskarren in die richtige Bahn zu leiten. Deutschland ist an dem festen Bestande der österreichisch-ungarischen Monarchie so mächtig interessirt, daß jede Störung dort in Berlin schmerzlich empfunden wird. Und die Lage in Budapest ist eine äußerst kritische. Selbst besonnene Staatsmänner, wie Graf Stephan von Tisza, sind furchtbar erregt über den grenzenlosen verblendeten Chauvinismus nicht allein der Bevölkerung, die blind einer unbekannten Parole folgt, sondern mehr noch über die Verblendung der Politiker, die diesen Chauvinismus schüren, ohne an das Ende zu denken.

Graf Tisza sagte, der Kaiser habe als König von Ungarn sein Möglichstes versucht, er habe alle Zugeständnisse, welche die patriotischsten Ungarn auf Grund des Ausgleiches von 1867 nur verlangen könnten, thatsächlich gemacht. Wer jetzt mehr verlangt, verleugnet diese Grundlage und ist—Revolutionär, der bereit sein muß, daß er vor die Kugeln oder unter den Galgen gestellt werde.

Graf Tiszo, das sieht man, fürchtet eine große Katastrophe — und ähnlich denken zahlreiche Politiker, wagen jedoch nicht, gegen die chauvinistisch erregte Volksmenge anzukämpfen.

Dem Minister Hitchcock fehlt es an Schneid.

Es kann keinem Zweifel unterliegen, daß Sekretär Hitchcock auf das beste bemüht ist, sein Departement in striktester Rechtlichkeit zu verwalten; in keinem Regierungs-Departement giebt es mehr „Graft", als im Departement des Innern, und der Sekretär stößt wohl fast täglich auf neue Beweise für diese Thatsache. Auf der anderen Seite giebt es zahlreiche wohlmeinende „Cranks", die Uebernatürliches vom Sekretär verlangen und sehr oft mit den unpraktischsten Vorschlägen kommen, um ihre guten Zwecke durchzusetzen. Zwischen diesen beiden Mühlsteinen wird der Sekretär des Innern gerieben, und seine schon von vorneherein vorhandene ziemlich bedeutende Anlage zur Unwirthschaft hat sich unter so bewandten Umständen derartig ausgebildet, daß er selbst zum „Crank" geworden ist.

„Amerikanische Gefahr."

Nun hat auch das deutsche Reichsamt des Innern gegen das Schreckgespenst der „amerikanischen Gefahr" ausdrücklich Stellung genommen. In den, von dem genannten Reichsamt herausgegebenen „Nachrichten für Handel und Industrie" wird die sogenannte amerikanische Gefahr einer sehr ausführlichen Besprechung unterzogen. Namentlich wird die angeblich drohende Gefahr einer Ueberfluthung des deutschen Marktes durch billige amerikanische Erzeugnisse scharf unter die Lupe genommen. Die Besprechungen kommen zu dem Resultat, daß eine solche Gefahr weder im Allgemeinen bestehe, noch im Besonderen den deutschen Märkten drohe.

Allerdings wird dabei die Einschränkung gemacht: „auf absehbare Zeit nicht."

Schaffung eines Bergbau-Ministeriums verlangt.

In der in Deadwood, S. D., tagenden 6. Jahressession der American Mining Association wurde der Empfehlung des Präsidenten Richards gemäß eine Resolution angenommen, in welcher dargelegt wird, daß es die Pflicht des Congresses sei, das Land auf die Wichtigkeit der Montan-Industrie aufmerksam zu machen und dahin zu streben, daß der Congreß ein Bergbau-Departement schaffe, wie er ein eigenes Ackerbau- und Handels-Departement geschaffen habe. Das Ackerbau-Departement habe unleugbar dem amerikanischen Farmer große Vortheile gebracht und so werde auch ein Bergbau-Departement für den amerikanischen Montan-Industriellen und praktischen Bergbauer sich höchst nützlich erweisen. Wissenschaftliche Autoritäten haben behauptet, daß trotz aller Fortschritte der Wissenschaften in den letzten Jahren doch nur ein Viertel des in den goldhaltigen Erzen vorhandenen Goldes thatsächlich gewonnen werde. Ferner werden eine Menge Bergbau-Distrikte deshalb nicht bearbeitet, weil die Wissenschaft noch nicht so weit ist, daß man die dort vorhandenen Erze nutzbringend verwerthen könne. Wahrscheinlich werde die Wissenschaft mit Hilfe von Privatkapital schließlich solche Wege entdecken und natürlich würden diese Kosten schließlich von den neuentdeckten Golddistrikten getragen werden müssen. Jedenfalls wäre es rationeller, wenn diese Untersuchungen aus Staatsmitteln angestellt würden, damit die Resultate dieser Untersuchungen Jedem kostenfrei zur Verfügung stehen können.

Deutscher Arzt erklärt, Czolgosz war wahnsinnig

Doctor Bratz, der Oberarzt der Berliner Anstalt für Epileptische, veröffentlicht in der „Klinischen Wochenschrift" einen Artikel, in welchem er auf Grund amerikanischer Untersuchungen nachweist, daß Czolgosz, der Mörder des Präsidenten McKinley, seit 1898 wahnsinnig gewesen sei. Czolgosz litt, so hieß es in der Studie, an dementia praecox. In Folge dessen bildete sich bei ihm die Wahnidee heraus, er sei zu der Ermordung des Präsidenten berufen. Die Zeitungen drucken zwar theilweise den Artikel im Auszug nach, bemerken aber auch mehrfach dazu, daß die Sache aus der Ferne gesehen doch wohl in einem anderen Lichte erscheine, als sie an Ort und Stelle angesehen sei.

Wieder eine Zwangsmaßregel gegen einen Bischof.

Die französische Regierung hat dem Bischof Andrieu von Marseille das Gehalt entzogen. Die Maßnahme ist in Folge eines vom Bischof an den Klerus seiner Diözese gerichteten Erlasses, in welchem in äußerst scharfen Worten das Vorgehen der Behörden verdammt wird, sowie die Folge einer Demonstration, welche Bischof Andrieu bei einem kürzlichen Besuche des Bischofs von Nancy, dem das Gehalt gleichfalls gesperrt ist, in der Kathedrale von Marseille in Scene setzte.

Scheriff's-Verkauf

—von—

Werthvollem Grundeigenthum,

—am—

Freitag, 25. September 1903.

Gemäß verschiedener Exekutionsbefehle von Fieri Facias, Levari Facias und Venditioni Exponas, ausgestellt vom Common Pleas Gericht von Lackawanna County und an mich gerichtet, werde ich aussetzen zum öffentlichen Verkauf durch Versteigerung oder Ausruf an den höchsten oder meist Bietenden für Baar, in dem Gerichtsgebäude in der Stadt Scranton, Lackawanna County, am Freitag, den 25. Tag des Monats September, A. D. 1903, um 10 Uhr Vormittags des besagten Tages, alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebenen Lots, Stücke oder Parzellen Land wie folgt:

No. 1—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, Peter Maslyar, in und auf all die gewisse Lot oder Parzelle Land, gelegen in dem Borough Winton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt: Ist Lot No. 20 im Block No. „G," an der Straße genannt und benannt Third Avenue und Delaware Avenue, wie verzeichnet auf einer Karte des David Brown Striches, voraussichtlich gehörig eingetragen. Besagte Lot ist 150 Fuß an Third Avenue und 187 Fuß an Delaware Avenue, ein rechtwinkliges Dreieck in Form und gelegen an der Einmündung besagter zwei Avenues und Hand Straße, und die dritte Seite im rechten Winkel mit Third Avenue. Ist dasselbe Land übertragen an Peter Maslyar durch Deed datirt den 28. Mai 1896 und eingetragen in Lackawanna County im Deedbuch No 140 auf Seite 94, etc. Alles verbessert, mit einer kleinen Scheuer und anderen Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Annie Maslyar gegen Peter Maslyar. Schuld $1116. Judgment No. 257, Januar Termin 1903. Vend. Ex. zum Septemer Termin 1903.
J. F. Murphy, Anwalt.

Ferner:

No. 2—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, Thomas Saunders, Administrator der Hinterlassenschaft der verst. Elisabeth Saunders, in und auf all die gewisse Lot oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania; bekannt und verzeichnet auf J. Heerman's Karte von Süd Hyde Park als der nordöstliche vierte Theil von Lot No. 12 und die nordwestliche Hälfte von Lot No. 13 im Block No. 53, und ist 37½ Fuß in Front an Luzerne Straße (früher Sixth Avenue) und 150 Fuß in Tiefe zu einer Alley. Ist dasselbe Eigenthum übertragen an die besagte Elisabeth Saunders durch O. W. Wellington und Frau durch Deed datirt den 24. August 1892, eingetragen in der Office zur Eintragung von Deeds in und für das County Lackawanna im Deedbuch No. 93, Seite 391. Verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Hannah J. Reynolds, früher Hannah J. Rowlands, gegen Thomas Saunders, Administrator der Hinterlassenschaft der verst. Elisabeth Saunders. Schuld $1610. Judgment No. 188, September Termin 1903. Fi. Fa. zum September Termin 1903.
Thomas, Anwalt.

Ferner:

No. 3—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, Constantin Dolan, Administrator der Hinterlassenschaft der verst. Mary Dolan, und Con. Dolan, in und auf all die gewisse Vermessung oder Parzelle Land, beschrieben wie folgt: Gelegen in dem vorbesagten Township und County Lackawanna, bekannt und beschrieben als Lot No. 5 im Quadrat oder Block No. 30 und gelegen an der Straße bekannt als Crane Straße, auf dem Stadtplan von Minooka. Besagte Lot ist 50 Fuß in Front, 50 Fuß hinten und 150 Fuß in Tiefe, und ist das Land verkauft durch Contrakt durch Matthew Fahey an Mary Dolan, Partei-hierzu, durch Contrakt datirt den — Juli 1898, und Deed ist sofort zu machen. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der New Schiller Building und Loan Association gegen Constantin Dolan, Administrator der verst. Mary Dolan, und Con. Dolan. Schuld $1,000. Judgment No. 1029, September Termin 1903. Lev. Fa. zum September Termin 1903.
Stokes, Anwalt.

Ferner:

No. 4—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, R. J. Gallagher, in und auf all die nachfolgend beschriebene Strecke oder Parzelle Land, gelegen in dem Borough Olyphant, Lackawanna County und Staat Pennsylvania. Anfangend an einer Ecke von Land, jetzt oder früher dem Thomas Boyle, an der südlichen Seite von Lackawanna Straße, von da entlang der Linie besagter Straße 100 Fuß zu Land jetzt oder früher der Delaware und Hudson Canal Company, von da nordwestlich entlang dem besagten Land 109 Fuß zu Land früher geeignet von Jenkin Nichols, jetzt dem John McDonnell, von da entlang desselben nordwestlich 104 72/100 Fuß zu dem Thomas Boyle Land, und von da entlang desselben nordöstlich 140 1/10 Fuß zum Anfangsplatze. Umfassend Lots No. 28 und 30 auf der Karte des Stadtplanes von Olyphant. Verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Gebäude, benutzt als ein Store und Wohnung, einem dreistöckigen hölzernen Gebäude, benutzt als Store, Wirthschaft und Wohnung, einem einstöckigen hölzernen Gebäude, als Poolzimmer benutzt, und einer Werkstätte.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von M. D. Brown & Company gegen R. J. Gallagher. Schuld $349.38. Judgment No. 516, September Termin 1903. Fi. Fa. zum September Termin 1903.
Carpenter, Anwalt.

Ferner:

No. 5—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, David W. Davies, Administrator der Hinterlassenschaft des verst. William B. Davies, in und auf die Oberfläche oder das Grundrecht all jener gewissen Lot oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania. Ist Lot No. 52 auf dem Plane von Land der Delaware, Lackawanna und Western Railroad Company zu Bellevue. Besagte Lot ist 37½ Fuß in Front an Archbald Straße (früher Bellevue Straße), dieselbe Breite hinten, und 120 Fuß in Tiefe, wie auf besagtem Plane verzeichnet, welcher voraussichtlich gehörig von besagter Companie eingetragen ist; und besagte Lot ist ein Theil des Joseph Griffin Striches. Umfassend 4500 Quadratfuß Land, sei dasselbe mehr oder weniger. Ist dasselbe Eigenthum übertragen an den besagten William B. Davies durch die Delaware, Lackawanna und Western Railroad Company durch Deed datirt den 21. April 1896 und eingetragen in der Office zur Eintragung von Deeds für besagtes County im Deedbuch No. 137, Seite 53, etc. Kohlen und Mineralien ausgenommen und reservirt. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen einfachen Wohnhause, einer einstöckigen hölzernen Metzgerei, einer kleinen Scheuer und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von J. H. Thomas gegen David W. Davies, Administrator der Hinterlassenschaft des verst. William B. Davies. Schuld $600. Judgment No. 952, September Termin 1903. Lev. Fa. zum September Termin 1903.
Taylor & Lewis, Anwälte.

Ferner:

No. 6—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Mortgagoren, Lisetta Ziegler, Henry Schultz und William G. Ziegler, in und auf all die nachfolgend beschriebenen Lots oder Parzellen Land, gelegen und seiend an der südwestlichen Ecke von Ash und Paul Straßen (früher John und manchmal William Straße genannt), in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend in der südwestlichen Richtung entlang besagter Paul Straße 158 Fuß zu einer Ecke, von da in nordwestlicher Richtung in einer Linie parallel mit besagter Ash Straße 150 Fuß zu einer Ecke, von da in nordöstlicher Richtung in Linie mit besagter Paul Straße 100 Fuß zu einer Ecke, von da in südöstlicher Richtung in einer Linie mit besagter Ash Straße 85 Fuß zu einer Ecke, von da in nordöstlicher Richtung 85 Fuß zu einer Ecke, von da in nordwestlicher Richtung 58 Fuß zur Ash Straße, von da in südöstlicher Richtung entlang besagter Ash Straße 65 Fuß zur Paul Straße, dem Anfangsplatze. Umfassend Lots 11 und 12 und vorne 65 Fuß von Lot No. 10 an Paul Straße (früher William) gemäß A. B. Silkman's Plan von Lots in der Stadt Scranton, bekannt als Petersburg. Ist dasselbe Eigenthum, welches die verst. Sophia Knieriem hinterließ an die überlebenden hierin benannten Mortgagoren und Enkel eines verstorbenen Kindes, Louisa Wenzel, und desgleichen ihrem Gatten, der seither starb. Kohlen und Mineralien ausgenommen und reservirt. Verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Citizens Building und Association gegen Lisetta Ziegler, Henry Schultz und William J. Schultz. Schuld $954.09. Judgment No. 1163, September Termin 1903. Fi. Fa. zum September Termin 1903.
Zimmerman, Anwalt.

Ferner:

No. 7—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, Frank Krish, in und auf all die gewisse Lot oder Parzelle Land, gelegen und seiend an der nordöstlichen Ecke von Summit Avenue und Arch (jetzt Lloyd) Straße, in der Zweiten Ward der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania. Ist Theil von Lots No. 1 und 2 im Quadrat oder Block No. 5 auf dem Plane von Winton und Livey's Addition zur Stadt Scranton, eingetragen im Deedbuch No. 44, Seite 149, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Anfangend an der nordöstlichen Ecke der besagten Summit Avenue und Arch (jetzt Lloyd) Straße, von da in südöstlicher Richtung entlang der nördlichen Linie von Arch Straße 100 Fuß zur Lot No. 3 im besagten Block, von da in südöstlicher Richtung entlang besagter Lot No. 3 25 Fuß zur Lot von John Cokoskis 100 Fuß zu besagter Summit Avenue, von da in nordwestlicher Richtung entlang besagter Summit Avenue 25 Fuß zum Anfangsplatze. Ist dasselbe Eigenthum, welches R. A. Zimmerman und Frau verkauften und übertrugen an den besagten Frank Krish durch Deed datirt den 30. November 1896, welcher sofort eingetragen ist. Kohlen und Mineralien ausgenommen und reservirt. Verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Citizens Building und Loan Association gegen Frank Krish. Schuld $1061.25. Judgment No. 1104, September Termin 1903. Fi. Fa. zum September Termin 1903.
Zimmerman, Anwalt.

Ferner:

No. 8—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, Sylvester P. Rheinvault und Margaret Rheinvault, in und auf nur die Oberfläche jener zwei angrenzenden Striche Land, gelegen in der Stadt Carbondale, Lackawanna County und Staat Pennsylvania:

Das erste davon anfangend an der nordöstlichen Linie eines unregelmäßigen Gäßchens an der westlichen Ecke von Außenlot No. 316 auf besagtem Strich, hiervor übertragen an Thomas Kane, von da bei besagter Gasse nördlich 47 Grade, westlich 30 Fuß zu einer Ecke, von da entlang einer anderen unregelmäßigen Gasse nördlich 45 Grade, östlich 41 Fuß, nördlich 88 Grade, östlich 15 Fuß zu einer Ecke, und von da bei besagter Außenlot No. 316 südlich 23½ Grade, westlich 54 8/10 Fuß zum Anfangsplatze. Ist dasselbe Eigenthum übertragen durch die Delaware und Hudson Canal Company an Sylvester P. Rheinvault durch Deed datirt den 29. Juni 1888 und eingetragen in Lackawanna County im Deedbuch No. 153, Seite 184.

Das zweite davon ist der westliche Theil von Außenlot No. 316 und ist begrenzt südlich von einer unregelmäßigen Gasse, westlich von dem erstbeschriebenen Striche und nördlich und östlich von Land, jetzt oder früher geeignet von Thomas Kane. Ist 21 Fuß in Front und hinten und 75 Fuß tief. Ist das Eigenthum, übertragen durch Thomas Kane und Frau an Margaret Rheinvault durch Deed datirt den 30. November 1896 und eingetragen in Lackawanna County im Deedbuch No. 153, Seite 188. Verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und kleinen Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Louise White gegen Sylvester P. Rheinvault und Margaret Rheinvault. Schuld $500. Judgment No. 655, September Termin 1903. Fi. Fa. zum September Termin 1903.
Gramer & Horton, Anwälte.

Ferner:

No. 9—Alle die Rechte, Titel und Interessen der Verklagten, Mary Smith, in und auf all die gewissen Strecken und Parzellen Land, gelegen in dem Borough von Old Forge, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich:

Erster Strich—Anfangend an der Ecke einer Lot verkauft an John Hanagan, bei der Seite von Main Straße, von da bei besagter Hanagan Lot nördlich 41¼ Grade, westlich 150 Fuß zu einer Ecke, von da bei anderem Land der besagten Hinterlassenschaft südlich 41½ Grade, westlich 50 Fuß zu einer Ecke, von da bei Lot No. 35 südlich 41½ Grade, östlich 150 Fuß zu einer Ecke entlang der Seite von Main Straße, von da nördlich 49½ Grade, östlich 26½ Fuß, und von da nördlich 41½ Grade, östlich 23½ Fuß zu einer Ecke des Hanagan Landes, dem Anfangsplatze. Enthaltend 7500 Quadratfuß Land und ist Lot No. 34 auf dem Plane der oberen Lots. Verbessert, mit einem guten zweistöckigen schindelgedeckten Gebäude, benutzt als Wohnhaus und Hotel, eisernem Zaune und den nöthigen Außengebäuden.

Zweiter Strich—Ist Lot No. 35 auf dem oberen Plane und anfangend an der Ecke einer anderen Lot der besagten Mary Smith an Main Straße, von da bei besagter Main Straße nordwestlich 50 Fuß zu einer Ecke von Land des P. McGhee, von da entlang dessen Land 150 Fuß zu einer Ecke desselben, von da südöstlich 50 Fuß zu einer Ecke von Lot No. 34 und von da bei besagter Lot 150 Fuß zu einer Ecke an Main Straße, dem Anfangsplatze. Enthaltend 7500 Quadratfuß von Oberfläche Land.

Dritter Strich—Ist Lot No. 37 auf dem oberen Plane und anfangend an einer Ecke von Lot No. 36 an Mary Straße, von da entlang Lots No. 36, 35 und 34 150 Fuß zu einer Ecke in einer Linie von Land des John Hanagan, von da entlang dessen Linie 50 Fuß zu einer Ecke von Lot No. 38, von da entlang besagter Lot 150 Fuß zu einer Ecke an Mary Straße, und von da bei besagter Straße 50 Fuß zu einer Ecke, dem Anfangsplatze. Enthaltend 7500 Quadratfuß von Oberfläche Land. Verbessert, mit einem guten zweistöckigen hölzernen schindelgedeckten Wohnhause, Zäunen, Fruchtbäumen und den nöthigen Außengebäuden. Alle Kohlen und andere Mineralien in, unter oder zugehörig zu den obenbeschriebenen Lots, mit dem Recht, dieselben zu graben und entfernen, reservirt. Ist dasselbe Land, übertragen an die Verklagte durch Deed eingetragen in Lackawanna County im Deedbuch No. 185, Seite 44, etc.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Dershimer & Griffin gegen Mary Smith. Schuld $2985.33. Judgment No. 1379, September Termin 1900. Fi. Fa. zum September Termin 1903.—Ferner, auf die Klage von, Gebrauch von Dershimer & Griffin, gegen Mary Smith. Judgment No. 1115, September Termin 1903. Fi. Fa. zum September Termin 1903.
Walter J. Hibbs, Anwalt.

Ferner:

No. 10—Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, Anthony Woyshnar, in und auf all die gewisse Lot oder Parzelle Land, gelegen in der Stadt Scranton, Lackawanna County und Staat Pennsylvania, begrenzt und beschrieben wie folgt, nemlich: Ist Lot No. 26 im Quadrat oder Block No. 19 und gelegen an der westlichen Seite von Prospect Avenue, und ist 40 Fuß in Front an Prospect Avenue bei 140 Fuß in Tiefe entlang Locust Straße. Alles verbessert, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden darauf.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der New Schiller Building und Loan Association gegen Anthony Woyshnar. Schuld $1100. Judgment No. 618, November Termin 1901. Fi. Fa. zum September Termin 1903. Stokes, Anwalt.

All das genannte Eigenthum wird nur gegen Baarzahlung verkauft.

Chas. H. Schadt, Scheriff.

Scheriffs Office, Scranton, Pa., den 3. September 1903.